

21. September 2004

Planungskosten für Neurorehabilitation Allensteig genehmigt

Schabl: Rehabilitationseinrichtungen in den Regionen wichtiger Beitrag zur lückenlosen Versorgung

Für den Neubau einer Sonderkrankenanstalt für Neurologie einschließlich Schmerztherapie und chirurgischer Ambulanz mit 75 Patientenbetten am Waldviertelklinikum, Standort Allensteig, wurden nun in einem ersten Schritt zur Realisierung dieses Großprojekts die Planungskosten genehmigt. Die NÖ Landesregierung gab in ihrer heutigen Regierungssitzung für die vorbereitenden Planungsarbeiten in Höhe von 1,25 Millionen Euro bei geschätzten Gesamt-Projektkosten von rund 11,7 Millionen Euro grünes Licht. "Allein die Sterblichkeit durch Schlaganfall wird sich in den kommenden 30 Jahren verdoppeln. Schließlich wird etwa ein Drittel aller Ressourcen für Gesunderhaltung und Krankheitsbehandlung in Hinkunft für Hirnerkrankungen aufgewendet werden. Es besteht also in diesem Bereich Handlungsbedarf", betont Landesrat Emil Schabl.

Die bestehenden Rehabilitationseinrichtungen sind derzeit nicht in der Lage, eine ausreichend große Zahl von schwer betroffenen Patienten mit komplexen neurologischen Störungen zu behandeln. Ein umfassendes Versorgungsnetz muss jedoch der Vielfalt der Anforderungen entsprechen, insbesondere im Bedarfsfall rasche und leicht zugängliche Betreuung für alle gewährleisten. Schabl: „In den letzten Jahren ist es in Niederösterreich gut gelungen, eine regionale, ausgewogene und hochwertige Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Die Erweiterung des Angebots im Bereich der Neurorehabilitation in den Regionen wird deshalb nicht nur die Leistungskette vergrößern, sondern auch ein wichtiger Beitrag zu einer lückenlosen Versorgung der niederösterreichischen Bevölkerung sein.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at